Programmübersicht

09.00 - 09.30

Begrüßung und Einführung

Martina Siemer,
Landesinstitut für Schule

Angelika Krenzer-Bass,
Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Sabine Schweitzer,
Koordinationsstelle Umwelt Bildung Bremen

09.30 -11.15

Workshoprunde I:

Beispiele aus der Bildungspraxis

11.15 -12.00

Erkundung der Infostände

12.00-13.00

Mittagessen

13.00-14.30

Workshop-Runde II

Beispiele aus der Bildungspraxis

14.30-15.00

Ergebnisse, Feedback, Verabschiedung

ab 15.00

Raum für Gespräche und Erkundung der Angebote

Organisatorische Hinweise

Kontakt für inhaltliche Fragen

Martina Siemer, LIS
msiemer@lis.bremen.de

Angelika Krenzer-Bass, biz
a.krenzer-bass@bizme.de

Sabine Schweitzer, UBB
umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de

Kontakt für organisatorische Fragen

Petra Höhne, LIS
Tel.: 0421 - 361 16034
phoehne@lis.bremen.de

Anmeldung

für alle an Schule Beschäftigte
www.lis.bremen.de ->
VA-Nr. 55308: (Suchbegriff)

für alle anderen Teilnehmer_innen
info@bizme.de
Tel.: 0421 - 171910

Bitte die gewünschten Workshops angeben

Veranstalter

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung

Umwelt Bildung Bremen

Landesinstitut für Schule

BUND LV Bremen

Gefördert durch BINGO, Die Umweltlotterie

Fachtag

Unterricht inklusiv gestalten

Beispiele aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Landesinstitut für Schule
Dienstag, 10. Februar 2015
9.00 – 15.00

Eine Veranstaltung in Kooperation von

Zum Thema

Sie suchen Hinweise und Unterstützung für ihre Bildungsarbeit und Unterrichtsgestaltung, die sich für heterogene Lerngruppen eignen?

Und:

Sie möchten Fragen zu Umwelt und Globaler Entwicklung in Ihren Unterricht einbinden?

Dann...

finden Sie Impulse, Beispiele und Anregungen in der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Der Fachtag stellt Beispiele für eine inklusive Bildungsarbeit in Umweltbildung und Globalem Lernen vor und gibt Raum für Fragen, Anregungen und Austausch.

Gerade Methoden und Inhalte von Umweltbildung und globalem Lernen bieten oft Möglichkeiten, Fragestellungen mit ganz unterschiedlichen Zugängen zu erschließen.

In den Workshops werden Beispiele aus der Bildungspraxis vorgestellt und mit den Teilnehmer_innen diskutiert.

Die Infostände ermöglichen auch die jeweils anderen Angebote kennen zu lernen.

Lehrkräfte aus Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien, Lehramtsstudierende und auch außerschulische Bildungsanbieter_innen sind herzlich zum Fachtag willkommen.

Workshoprunde I

1 Von der Bohne bis zur Tafel - Von der Blüte bis zum T-Shirt

biz-Angebote für den Unterricht in der Sek I

Die biz-Themenkoffer “Kakao/Schokolade“ und „Baumwolle/Textilien“ sind für eine inklusive Bildung erweitert worden. Stationsarbeit mit unterschiedlichen Niveaustufen ermöglichen der Lerngruppe ein weitestgehend selbstständiges Erschließen der Themen.

Insa Witte, Wilhelm- Olbers- Oberschule

Angelika Krenzer-Bass, biz

2 Globales Lernen inklusiv gestaltet - Beispiel Klima (Sek I)

Differenzierte Bildungsmaterialien und Unterrichtsmethoden zum Thema Klima ermöglichen ein kontextbezogenes – und lernerzentriertes Lernen und Lehren.

Katarina Roncevic, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., bezev Essen

3 Naturpädagogische Angebote und Inklusion (Grundschule)

Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen können von naturpädagogischen Angeboten profitieren. Nach einer theoretischen Annäherung illustrieren kleine praktische Übungen die Möglichkeiten. Dieser Workshop ist ein passender Einstieg zu Workshop 1 am Nachmittag.

Imke Drewitz, Heilerziehungspflegerin, Dipl.-Ing. Landespflege, Naturpädagogin

Workshoprunde II

1 Inklusive BNE-Projekte in der Umweltbildung (Grundschule und Sek I)

Mit inklusiven Gruppen durchgeführte natur- und umweltpädagogische Projekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden präsentiert und diskutiert.

Tanja Greiß, Bereichsleiterin Umweltbildung beim BUND Bremen

2 Von der Bohne bis zur Tafel - Von der Blüte bis zum T-Shirt

biz-Angebote für den Unterricht in der Sek I

Die biz-Themenkoffer “Kakao/Schokolade“ und „Baumwolle/Textilien“ sind für eine inklusive Bildung erweitert worden. Stationsarbeit mit unterschiedlichen Niveaustufen ermöglichen der Lerngruppe ein weitestgehend selbstständiges Erschließen der Themen.

Insa Witte, Wilhelm- Olbers- Oberschule

Angelika Krenzer-Bass, biz

3 Globales Lernen inklusiv gestaltet - Beispiel Wasser (Sek I)

Differenzierte Bildungsmaterialien und Unterrichtsmethoden zum Thema Klima ermöglichen ein kontextbezogenes – und lernerzentriertes Lernen und Lehren.

Katarina Roncevic, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., bezev Essen